

Hans Luzzi Guler von Wynegg quittiert den Gemeinden Vaduz, Schaan und Planken den Empfang von 120 Gulden Jahreszins für ein geliehenes Kapital von 3'000 Gulden.

Or. (A), GA S U44/71 – Pap. 1 Blatt 20,8 / 16,5 cm – Rückvermerk: Quitung, gemeinden Schan, Vadutz undt Blankhen per 120 gulden Churer wehrung pro anno 1702; (andere Hand): 1702. Quidtung wegen liechmes stür.

[fol. 1r] ¹ Ich unterschribner bescheine hirmit, daß ich von den 3 lob(lichen) gemeinden ² **Vadutz, Schaan** und **Plankhen** um ein jahr zins der gulden 3'000 capitals ³ a 4 pro cento mit gulden 120, sage gulden hundert und zwanzig **Churer** ⁴ ⁴ valute², völlig ausgericht und bezalt und obige lobl(iche) gemeinden bester- ⁵ maßen will quitirt und loß gesprochen haben. Actum **Schaan**, ⁶ den 26. aprilis anno 1702.

⁷ **Hans Lutzi Guler** ⁸ von **Weineckh**³.

¹ Chur: GR (CH) – ² Valuta: Geld, Zahlungsmittel ausländischer Währung – ³ Wynegg: Burg in der Gem. Malans GR, durch Heirat in den Besitz von Wynegg gelangt, nannten sich die Guler nach dieser Burg.